

Avegno Scaladri 2021

Lorenzo Petazzi, Bellinzona. Renzo Ghisla, Mergoscia.

Avegno Scaladri, eine altbekannte Kletterwand, die für die Entwicklung vom Klettern im Tessin historisch sehr wichtig gewesen ist. Mit der Route "Fantasia", eröffnet im Winter bis Frühling 1979-1980, ist damals die moderne Kletterart im Tessin angekommen. Das Klettern wurde als Spass, als Freude an der Kletterbewegung neu entdeckt ohne den Anspruch einen Berg mit seiner Bergspitze besteigen zu müssen. Nach der «Fantasia» wurden in der Wand 14 neue Routen eingerichtet. Die Absicherung war damals minimalistisch, selten nicht gefährlich und aus heutiger Sicht sogar Halsbrecherisch. Bereits damals wurden aber einige Routen mit soliden und sicheren Inox Sicherungspunkten verbessert. Bis in die 2000er wurden die Routen intensiv wiederholt, einerseits wegen dem kurzen Zustieg und vor allem auch wegen deren Schönheit. In den folgenden Jahren geriet die Wand mehr und mehr in Vergessenheit. Der Hauptgrund war die nicht mehr aktuelle und genügende Absicherung. Zunehmend wurde sie auch von Gras, Bäumen, Erde zugewachsen, was deren Schönheit stark gemindert hat. Auch der ursprünglich schöner hellgrauer bis gelb-roter Felsen wurde nach und nach dunkler, teilweise schwarz. Dies sehr wahrscheinlich durch den vielen Regen bedingt.

Mit Renzo haben wir einen alten Traum verwirklicht und 4 Klassiker dieser immer noch sehr schönen Wand "plaisirmässig" saniert. 20 Arbeitstage wurden in der Wand verbracht. Etwa 200 neue Bohrhaken Inox A4 gesetzt und die Wand von Gras, Bäumen, Erde... geputzt. Auch der Abstiegsweg wurde verbessert und ist zur Zeit sehr gut begehbar.

Folgende 4 Kletterrouten wurde saniert:

Stadera (gelb). Taroc (grün). Fantasia (rot) mit Einrichtung einer sehr schönen Variante Höhe 5er SL





Die Kombination Yoghi-Bubu/Aquario/Acquaplanning (blau). Zudem wurden Taroc und Fantasia mit je 2 SL ergänzt, die den Wandfuss mit dem ersten Band verbinden. Die Routen wurden mit den entsprechenden Farben markiert um deren Erkennung zu erleichtern.

Die Wand bleibt nach Regen lange nass. Taroc trocknet zuerst. Die Sonne erreicht die Wand am Morgen spät und erlaubt das Klettern am Morgen früh auch im Sommer, gefolgt von einem erfrischenden Bad im Maggiafluss am Nachmittag. Die beste Zeit zum Klettern in Scaladri bleibt der Frühling und der Herbst.

Wir bedanken uns bei den "Scoiattoli dei Denti della Vecchia" und "SAS Bellinzona e Valli" für die Schenkung von 1/3 des Materials. Danke auch an Jan für seinen Einsatz.

Wir wünsche Allen, die Scaladri erneut aufsuchen oder neu entdecken viel Vergnügen.

Lorenzo e Renzo

Scaladri	Avegno	Valle Maggia	Ticino
Start 350 m	Länge 330 m		Exposition West
1. La Stadera 6c (6a+ obl.) Renzo & Christine Ghisla 1994		2. Taroc 6b+ (6a+ obl.) Renzo Ghisla & Luciano Cattori 1988	
4. Yoghi /Acquario / Acquaplanning 6b+ (6a-A0) Bruno Moretti / Reto Pezzoli / Renzo Ghisla 1981 - 1987		6. Fantasia 6b (5c obl.) B. Moretti & A. Bossi 1980 Variante Lo-Re 2021 6b (6a obl.)	
Abstieg zu Fuss Einfaches Seil minimal 50m			
Abseilen Einfaches Seil minimal 80m (Vorsicht!!!) Doppelseil 50-60m			
Express 18			



Die 4 sanierten Routen sind «plaisirmässig» eingerichtet mit Abständen von 2-4m und sauber geputzt. Stadera und Taroc kreuzen sich nur noch einmal nach der 2. SL von Stadera. Die letzten 2 SL von Taroc haben eine neue Linie erhalten. Yoghi-Aquario führen zu Acquaplanning. In 8 SL erreicht man dann den höchsten Wandpunkt. Die letzten 3 SL sind hier noch nicht saniert. Diese Kombination, die sich im mittleren Teil der Wand befindet, ist mit Fantasia ein sich lohnendes und schönes Kletterziel. Neu bei der Fantasia ist die Variante Lo-Re 6b (6a-A0) in der 5. SL. Wunderschöne technische Kletterei.

Abstieg:

Zu Fuss kann man bequem den Grotto Mai Morire in ca. 35 Minuten erreichen. Das Abseilen über die Routen ist unproblematisch mit Doppelseil. Mit einem 80m Einzelseil verlangt es Konzentration (Knoten an den Seilenden).

Unteres Band:

Gut erreichbar zu Fuss mit Hilfe von fixen Ketten. Abstieg und Abseilen sind ebenfalls unproblematisch.

